



„Horizon 2020“ - Praktische Hinweise -

Jörg Scherer, Eurice GmbH

Route 2020 ist eine Initiative der Saarländischen Staatskanzlei



In Partnerschaft mit:



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



EURICE
EUROPEAN RESEARCH AND
PROJECT OFFICE GMBH



enterprise
europe
network

Wir stellen Informationen zur Seite




Zentrum für
Produktivität
und
Technologie
Saar e. V.









Max
Planck
Institute
for
Software Systems



Die Initiative Route 2020 wird durch die Europäische Union im Rahmen des Programms „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“ gefördert.



Route 2020 – Fahrplan

-  Blick in den Rückspiegel: Die saarländische Bilanz im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm.
-  Verkehrsregeln: Grundlegende Rahmenbedingungen für die Beteiligung an Horizon 2020.
-  Streckenplanung: Wie finde ich einen Weg von der Idee über den erfolgreichen Antrag zum Projekt? Reiseziele und frühe Abfahrten. Reisedauer.
-  Mitfahrer: Wen darf/muss ich mitnehmen? Wie viele? Wer sitzt vorn?
-  Polizeikontrolle: Wie wird kontrolliert/bewertet?
-  Tank- und Raststätten: Weitere Unterstützung im Saarland!



Was macht einen guten Antrag aus?

- Eine gute **Projektidee**
 - Wissenschaftliche Exzellenz
 - muss den Zielen der Gemeinschaft ("Challenges") dienen und den erwarteten Impact bedienen
 - muss den thematischen Vorgaben des Rahmenprogramms entsprechen
- Ein exzellentes, gut zusammengestelltes **Konsortium**
- Ein gut formulierter **Antrag**
 - muss den formalen Vorgaben der Kommission genügen
 - muss die Gutachter ansprechen



Wie sind die Mindestvoraussetzungen?

- Mindestvoraussetzungen
 - i.d.R. 3 Einrichtungen aus 3 verschiedenen Mitglieds- oder assoziierten Staaten
- Ausnahmen:
 - ERC grants
 - Unterstützungsmaßnahmen
 - Marie-Curie-Stipendien
 - Spezifische KMU-Maßnahmen („Fast Tracking“)
- Die Erfüllung der Mindestanforderungen reicht in der Regel für eine positive Evaluierung nicht aus!!



Wer kann teilnehmen?

- Jede juristische Person mit rechtlicher Selbständigkeit
- Natürliche Personen: v.a. Mobilitätsstipendien
- Projektpartner ist immer die gesamte Einrichtung und nicht einzelne Arbeitsgruppe oder ein einzelner Lehrstuhl
- International offen
- Grundsätzliche alle institutionelle Formen: Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Firmen, Verbände, Vereine etc.




Wie finde ich Partner? Wo kann ich meine Ideen einbringen?


- Persönliche Netzwerke
- Kongresse/Tagungen/Messen/“Brokerage-Events“/Info-Tage
- Partner- und Projektdatenbank „CORDIS“:
www.cordis.europa.eu/home_en.html
- EEN-Kooperations-Datenbank: www.een-rlpsaar.de/

Wichtig: Ideen schützen/ Geheimhaltung vereinbaren





„Wie sieht ein typisches“ EU-Verbundprojekt aus?

- Forschung im Konsortium, mehrere Projektpartner (Ø8-10, Spanne: 5-25); Komplementäre und korrespondierende Aktivitäten
 - International: Partner aus verschiedenen Ländern
 - Interdisziplinär: Experten für verschiedene Fachgebiete
 - Laufzeit: 3-5 Jahre
 - EU-Förderung: 3-12 Mio. Euro
 - Fördersumme saarländischer Partner in FP7: Ø ca. 400.000€
- 



Welche Aktivitäten werden gefördert?

- Forschung: Grundlagenforschung, Visionäre Forschung, Angewandte Forschung
- Testen & Validieren von technologischen Lösungen
- Demonstratoren & Prototypen, Scale-Up
- Verbreitungsmaßnahmen: Wissenschaftliche Publikationen (Open Access!), Workshops, Filme,...
- Verwertungsmaßnahmen: Schutzrechte, IP-Management, Verwertungspläne, Marktstudien, Lizenzen, Zugang zu Finanzierungen etc.
- Management, Koordinierung





Welche Rollen gibt es einem EU-Projekt?

Koordinator

- Hauptentscheidungsträger (in Antragsphase & Projekt)
- Einziger Ansprechpartner für die EU-Kommission
- Hauptverantwortlich für Verträge & Finanzen

Projektpartner

- bringt sich mit seiner Expertise ein
 - bearbeitet Teilaufgaben (z.B. Verwertungspartner)
 - rechnet eigenständig ab
- 




Wie wird ausgeschrieben? Arbeitsprogramme

- Mehrjährige thematische Arbeitsprogramme mit strategischer Ausrichtung für die nächsten Jahre (Orientierung)
- Konkretes Arbeitsprogramm für zwei Jahre mit allen Details einschließlich Budget



Wie wird ausgeschrieben?

Aufrufe/Calls

- Beschreibung der Themen in Form von Problemstellungen, die es zu lösen gilt („Challenges“): Flexibilität bei Lösungsvorschlägen; „**Wettbewerb der Ideen**“
 - Beschreibung des erwarteten Impakts
 - Vorgaben betreffend den Inhalt des Forschungsprojekts, die Zusammensetzung des Konsortiums, Länge des Projekts, etc. sollen auf ein Minimum begrenzt werden
- 



Antragsverfahren


- Jeweilige Ausschreibung gibt Verfahren vor
- **Einstufiges Verfahren:** Zur angegebenen Deadline ist ein Vollantrag einzureichen (ca. 60 bis 150 Seiten)
- **Zweistufiges Verfahren:** Zunächst ist eine Kurzversion / „First stage proposal“ (um die 10 Seiten) einzureichen, die bei erfolgreicher Begutachtung zu einem Vollantrag ausgearbeitet wird
- Daneben: „**Continuous submission**“ = offene Aufrufe mit mehreren Einreichungsfristen mit Evaluierungen in bestimmten Zeitabständen



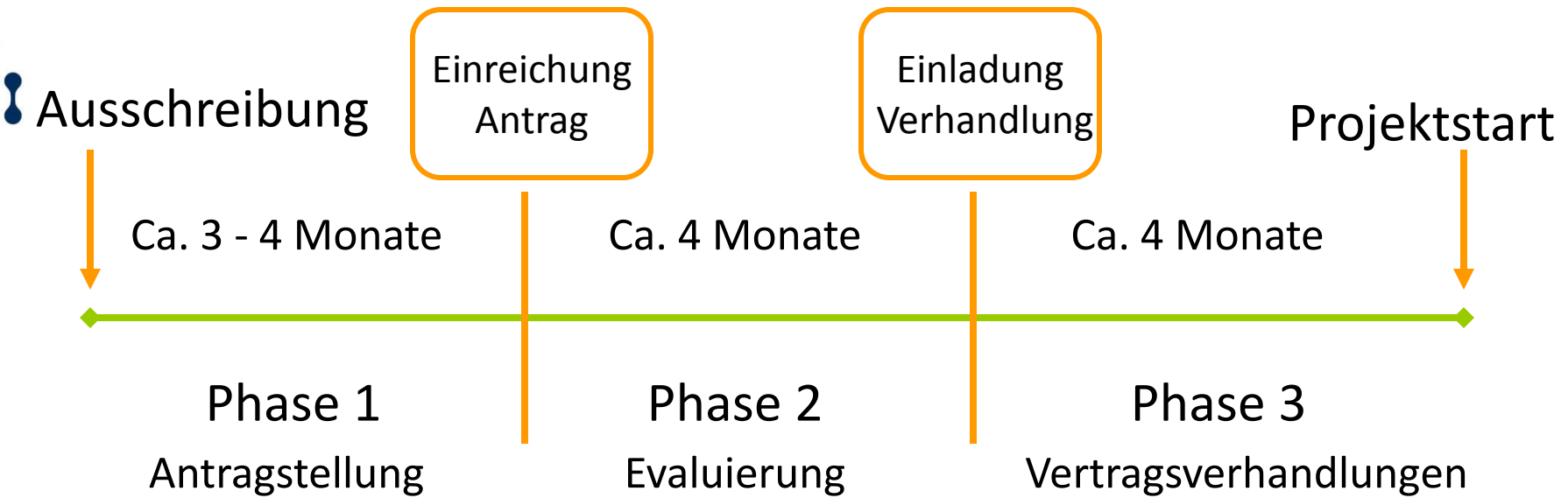
Antragsstruktur

- Teil A: Antragsformulare A1-A3 (administrative und Budgetinformationen zu den einzelnen Partnerinstitutionen)
- Teil B: Technische Arbeitsbeschreibung; frei formulierbar anhand der im Guide for Applicants vorgegebenen Struktur (Vorgabe von Kapiteln und Kapitellängen, die UNBEDINGT einzuhalten sind!)
- Anträge werden online eingereicht über das EPSS – Electronic Proposal Submission System
- Im Zuge des Antragsverfahrens werden keine Unterschriften verlangt

Evaluierungskriterien

<i>Evaluation criteria applicable to Collaborative project proposals</i>		
S/T QUALITY	IMPLEMENTATION	IMPACT
<p>“Scientific and/or technological excellence (relevant to the topics addressed by the call)”</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soundness of concept, and quality of objectives • Progress beyond the state-of-the-art • Quality and effectiveness of the S/T methodology and associated work plan 	<p>“Quality and efficiency of the implementation and the management”</p> <ul style="list-style-type: none"> • Appropriateness of the management structure and procedures • Quality and relevant experience of the individual participants • Quality of the consortium as a whole (including complementarity, balance) • Appropriateness of the allocation and justification of the resources to be committed (staff, equipment ...) 	<p>“Potential impact through the development, dissemination and use of project results”</p> <ul style="list-style-type: none"> • Contribution, at the European and/or international level, to the expected impacts listed in the work programme under the relevant topic/activity • Appropriateness of measures for the dissemination and/or exploitation of project results, and management of intellectual property. 

Zeitraahmen



„Time to contract“ Einreichung – Projektstart: 8 Monate



Zusammenfassung

- Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten
- EU Förderung ist ein Mittel zur mittelfristigen Finanzierung von Forschungsaktivitäten
- Problemorientierte Ausschreibungsformate; aber: Was nicht passt, kann nicht unbedingt passend gemacht werden
- Hohe Flexibilität bei der Projektimplementierung
- Aufbau von internationalen Netzwerken/Partnerschaften
- Integration von Verwertungsaktivitäten möglich bzw. explizit erwartet – starke Innovationsorientierung
- Hochkompetitiv
- Vergleichsweise hoher koordinierender Aufwand

Regionale Unterstützung

- Saarländische Initiative „Route 2020“ : www.route2020-saar.de
- Vertiefende thematische Veranstaltungen im November 2013 sowie in 2014
- EU-Projektbüro „Eurice“: www.eurice.eu
- Enterprise Europe Network (**EEN**) Saarland – ZPT + Eurice: www.zpt.de/een/



Wir stehen Unternehmen zur Seite





Vertiefende Veranstaltungen

- 30. Oktober 2013: Produktions-, Werkstoff- und Nanotechnologien, Energie & Umwelt (Saarbrücken)
- 12. November 2013: Informations- und Kommunikationstechnologien (Saarbrücken)
- 21. November 2013: Gesundheitsforschung , Ernährung, Landwirtschaft, Biotechnologie (Saarbrücken & Homburg)
- KMU-spezifische Veranstaltungen in 2014

Weitere Informationen & Anmeldungen über
www.route2020-saar.de/

Kontakt

Jörg Scherer

European Research and Project Office GmbH

Science Park 1 / Stuhlsatzenhausweg 69

66123 Saarbrücken

Tel.: +49 681/95 92 33 60

Fax: +49 681/95 92 33 70

j.scherer@eurice.eu

www.eurice.eu

